

Kreis sucht Bewerber für Freiwilliges soziales Jahr

KREIS METTMANN (RP) Alina ist eine von sieben jungen Leuten, die die Schüler der Helen-Keller-Schule, Förderschule für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann in Ratingen, bei der Bewältigung ihres schulischen Alltags unterstützen. Sie macht ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Mittelstufenklasse der Förderschule.

Schon während der Schulzeit hatte Alina kurze Praktika in verschiedenen sozialen Einrichtungen gemacht, und schon früh stand für sie fest, dass sie nach Beendigung ihrer Schulzeit ein FSJ machen würde. Sie wollte über einen längeren Zeitraum mit Schülern arbeiten, um

auszuprobieren, ob sie auch später im pädagogisch-sozialen Bereich arbeiten möchte. Auf die Helen-Keller-Schule wurde sie durch Bekannte aufmerksam.

Nach einem ersten Gespräch und „Hineinschnuppern“ in die Mittelstufen-Klasse war für Alina schnell klar, dass sie ihr FSJ hier absolvieren möchte. Für die Schüler ist sie schon nach kurzer Zeit zu einer Vertrauensperson geworden. Alina unterstützt sie da, wo es notwendig ist. „Jeder ist hier anders“, sagt sie. Einige Schüler begleitet sie in den Pflegeraum, anderen hilft sie bei den Lernaufgaben oder unterstützt sie bei den Mahlzeiten. Diese Vielfältig-

keit ihrer Tätigkeiten schätzt Alina an ihrem FSJ besonders. Dabei handelt sie in Absprachen mit dem Lehrerteam eigenverantwortlich.

Alina zieht jetzt schon ein positives Fazit ihres FSJ: „Hier ist kein Tag wie der andere. Ich mache hier viele Erfahrungen, die mich weiterbringen.“ Sie hat die Zeit genutzt, um sich beruflich zu orientieren und wird im Sommer ein Studium beginnen – und eines Tages vielleicht als Fachlehrerin an die Keller-Schule zurückkehren.

Die Schule in Ratingen bietet auch im nächsten Schuljahr sieben Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. den Bundesfreiwilligen-



Alina arbeitet an der Helen-Keller-Schule in Ratingen.

FOTO: KREIS

dienst an. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02102 99780, www.hks-ratingen.de.

Auch in den anderen Förderschulen des Kreises, in einer der heilpädagogischen und integrativen Kindertagesstätten (Langenfeld, Mettmann, Ratingen, Velbert) und im Wohnverbund für erwachsene Menschen mit Behinderung in Ratingen bietet der Kreis Plätze für ein FSJ an. Kontakt: Sandra Cleven, Amt für Schule und Bildung, sandra.cleven@kreis-mettmann.de; Ralf Mülders, Amt für Menschen mit Behinderung, ralf.muelders@kreis-mettmann.de und unter www.kreis-mettmann.de.